

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	V
	<b>Vorwort</b> .....	XIII
1.	<b>Entwurf einer Perspektive</b> .....	1
2.	<b>Der Erste Weltkrieg und seine Auswirkungen auf die literarische Intelligenz</b> .....	10
3.	<b>Die politische Position Ernst Tollers</b> .....	15
3.1	Erstes Aufbegehren: Nein zu Militarismus und Krieg .....	15
3.2	Nein zum 'alldrutschen Imperialismus' .....	16
3.3	Aktive Teilnahme an der Novemberrevolution .....	17
3.4	Revolution und Sozialismus .....	18
3.5	Die Friedensidee als oberstes Erziehungsziel .....	20
3.6	Kritik an pazifistischen Bewegungen .....	22
3.7	Kritik am linken Parteienwesen. Mit einem Exkurs zur Geschichte der USPD .....	24
3.8	Justizkritik als Kritik an den Machtverhältnissen in der Weimarer Republik .....	27
3.9	Beurteilung der gesellschaftspolitischen Lage in den Zwanziger Jahren: die Schwäche der Republik und die Stärke der Reaktion .....	28
4.	<b>Die künstlerische Position Ernst Tollers</b> .....	31
4.1	Traditionszusammenhang: von der Aufklärung bis zum Naturalismus .....	31

4.2	Die Bindung der Kunst an eine humanistische Ethik: der moralische Charakter der Kunst .....	36
4.3	Kunst in ihrer gesellschaftsgeschichtlichen Dimension: die 'revolutionäre Funktion' der Kunst .....	37
4.4	Kunst: Tendenz, Parteinahme, aber keine Propaganda .....	39
4.5	Die wirkungspoetische Konzeption: Kunst als 'Serum gegen geistige Epidemien' .....	42
4.6	Reflexionen über 'proletarische Dichtung' .....	43
4.7	Rezeptionsästhetischer Aspekt: der klassenbedingte Horizont des Rezipienten .....	45
4.8	Tollers Literaturkonzeption: Identität von literarischem und politischem Diskurs - das Stationendrama "Die Wandlung" .....	46
4.8.1	"Die Aufrüttelung": Kommentar zu Konzeption und Wirkungsabsicht der "Wandlung" - "Den Weg! Du Dichter weise." .....	47
4.8.2	"Die Wandlung": Die Funktion des Kunstwerks - 'Die Menschen sollen den Menschen schauen' .....	47
4.9.	Entwicklung des künstlerischen Instrumentariums: vom expressionistischen Stationendrama zum dokumentarischen Zeitstück .....	53
5.	<b>"Masse Mensch": Gewaltanwendung zur Herbeiführung einer humaneren Gesellschaft im expressionistischen Ideendrama</b> .....	59
5.1	Gewalt, Revolution und Intellektuelle 1918/19 .....	59
5.2	Politisierung der Bühne: zur Affinität zwischen Theater und Politik in der Umbruchphase 1917-1920 .....	67
5.3	Das Gewaltproblem als Gegenstand der Dramatik (Ludwig Rubiner "Die Gewaltlosen"; Erich Mühsam "Judas"; Ernst Toller "Masse Mensch") .....	68
5.4	Masse Mensch. Ein expressionistisches Ideendrama .....	71
5.4.1	Expressionismus in Aufbau, Figur und Sprache .....	72

5.4.2	Der politische Handlungsrahmen: das Scheitern der Revolution .....	76
5.4.3	Die antithetischen Dispute .....	77
5.4.3.1	Die Frau und der Mann: Humanistische Ethik contra Staatspflichtethik .....	78
5.4.3.2	Die Frau und der Namenlose: Humanistische Ethik contra Ethik des rücksichtslosen Kampfes .....	81
5.4.3.3	Die Frau und der Priester: Humanistische Ethik contra dogmatisch-christliche Ethik .....	83
5.4.3.4	Zur Funktion der Traumbilder (Szenen 2 und 4): der Tanz um das goldene Kalb .....	84
5.4.5	Das dialektische Moment: die Frau als Mensch und Teil einer Masse .....	86
5.4.6	Masse Mensch als Tragikomödie? .....	89
5.5	Und so verwandeln sich Literatensorgen .....	90
<b>6.</b>	<b>"Die Maschinenstürmer": Entmythologisierung als Voraussetzung gesellschaftlicher Entwicklung im historisch - vergleichenden Revolutionsdrama .....</b>	<b>92</b>
6.1	Das Scheitern der Revolution und die Intellektuellen .....	92
6.2	Der Beginn einer nachexpressionistischen Dramatik: Rückkehr zur Wirklichkeit mit den Mitteln der Historisierung .....	93
6.3	Das Technikproblem als Gegenstand der Dramatik (Reinhard Goering "Seeschlacht"; Georg Kaiser "Gas"-Trilogie; Ernst Toller "Die Maschinenstürmer") .....	98
6.4	Die Maschinenstürmer. Ein historisch-vergleichendes Revolutionsdrama .....	100
6.4.1	Rückkehr zur sinnlich-dynamischen Präsentation in Aufbau, Figur und Sprache .....	100
6.4.2	Verstehens-, Wahrnehmungs- und Orientierungsprobleme in einer modernen Welt .....	105

6.4.2.1	Verstehensproblematik .....	105
6.4.2.2	Die Gottessuche des alten Reaper .....	108
6.4.3	Zur Abgrenzung von Wissenschaft und Mythos .....	109
6.4.3.1	Die Technik: Dämon oder Diener des Menschen .....	110
6.4.3.2	Der Mensch: nach Macht strebender Egomane oder Gemeinschaftswesen .....	111
6.4.3.2.1	Lord Byron und Lord Castlereagh: Humanismus - Malthusianismus .....	111
6.4.3.2.2	Jimmy und Wible: Aufklärer der Arbeiter - gemeinschaftsschädigender Radikalist .....	113
6.4.3.2.3	Jimmy und Henry: Anwalt sozialer Gerechtigkeit - sozialdarwinistischer Leistungsideologe .....	114
6.4.3.2.4	Jimmy und Ure: Plädoyer für eine Sozialnatur des Menschen - Exponent eines ungehemmten Kampfes aller gegen alle .....	115
6.4.3.2.5	Jimmy und der Bettler: Sozialromantiker - Realist .....	116
6.4.3.3	Das Motiv der Zeit .....	118
6.5	Evolution statt Revolution .....	120
7.	<b>"Der deutsche Hinkemann": Individuelles Leid als Begrenzung des Glücks in der proletarischen Tragödie ...</b>	122
7.1	Statt gesellschaftlichem Umsturz: Aufbau einer proletarischen Gegen"kultur" .....	122
7.2	Das Theater als Teil einer proletarischen Kultur: Klassenkampf Dramen, Massentheater, Sprechchor .....	124
7.3	Sexuelle Triebhaftigkeit als Gegenstand der Dramatik (Arnolt Bronnen "Vatermord"; Bertolt Brecht "Baal"; Ernst Toller "Der deutsche Hinkemann") .....	126
7.4	Der deutsche Hinkemann. Eine proletarische Tragödie .....	127
7.4.1	Realistische Konventionen in Aufbau, Figur und Sprache .....	128

7.4.2	Die private Problematik emotionaler und sexueller Beziehungen .....	134
7.4.2.1	Grete Hinkemann - Eugen Hinkemann .....	134
7.4.2.2	Grete Hinkemann - Paul Großhahn .....	136
7.4.2.3	Mutter Hinkemann - Vater Hinkemann .....	138
7.4.3	Die scheinbare Pluralität der Weltsicht .....	138
7.4.3.1	Der Jahrmarkt: gefühlsrohe Spiele vom Erdentreiben .....	138
7.4.3.2	Die Kriegsinvaliden: groteske Umkehrung der Homunkulusgestalt .....	140
7.4.3.3	Die Arbeiterschaft: Zersplitterung auf Grund verschiedener ideologischer Positionen .....	141
7.4.3.4	Das Straßenszenenpanorama: Ausdruck einer chaotischen Nachkriegszeit .....	142
7.4.4	Sinnenglück und/oder Seelenfrieden als ethische Fragestellung .....	144
7.4.5	Der Erkenntnisprozeß Hinkemanns als Weg in die Nacht .....	145
7.5	Statt nivellierendem Kollektiv: proletarisches Individuum .....	147
<b>8.</b>	<b>"Der entfesselte Wotan": Parodie auf Expressionismus und faschistisch-völkische Bewegung in der politischen Komödie .....</b>	<b>150</b>
8.1	Die Anfänge einer faschistischen Gegen"kultur" .....	150
8.2	Die politische Komödie der Zwanziger Jahre: Gesellschaftssatire und Literaturparodie .....	152
8.3	Das Motiv des Geldes in der nachexpressionistischen Komödie (Hanns Johst "Wechsler und Händler"; Walter Hasenclever "Napoleon greift ein"; Ernst Toller "Der entfesselte Wotan") .....	154
8.4	Der entfesselte Wotan. Eine politische Komödie .....	157
8.4.1	Komische Elemente in Aufbau, Figur und Sprache .....	158

8.4.2	Germanentum - Wilhelminismus - völkische Ideologie .....	166
8.4.3	Wilhelm Dietrich Wotan: der Größenphantast .....	168
8.4.4	Die Utopie vom diktatorisch geführten Königreich in Brasilien .....	170
8.4.5	Schleim: der völkisch organisierte Propagandist .....	174
8.4.6	Das satirische Gemälde der Auswandererengenossenschaft .....	176
8.4.7	Wotan: Parodie auf den expressionistischen Lichtbringer .....	178
8.5	Die Fragwürdigkeit von 'Lichtgestalten' .....	180
9.	<b>"Hoppla, wir leben!": Ein Kaleidoskop der Weimarer Republik in der Zeitrevue .....</b>	<b>182</b>
9.1	Neue Sachlichkeit: eine Massenkultur .....	182
9.2	Neue Sachlichkeit auf der Bühne: das Zeitstück .....	184
9.3	Die Wiederbelebung des Revolutionsmotivs ab Mitte der Zwanziger Jahre (Felix Gasbarra/Erwin Piscator "Trotz alledem"; Alfons Paquet "Die Sturmflut"; Ernst Toller "Hoppla, wir leben!") .....	186
9.4	Hoppla, wir leben! Eine Zeitrevue .....	187
9.4.1	Tendenz zur Objektivierung in Aufbau, Figur und Sprache .....	188
9.4.2	Der radikale Sozialist: Karl Thomas .....	197
9.4.3	Die aufgeklärte Arbeiterschaft: Eva Berg, Albert Kroll, Mutter Meller .....	199
9.4.4	Die Karikatur eines naiv-republikgläubigen Kleinbürgers: Traugott Pickel .....	201
9.4.5	Der opportunistische Sozialdemokrat: Wilhelm Kilman .....	202
9.4.6	Bedrohung der Republik durch völkisch-nationale Kreise: der Bankier, Kriegsminister Wandring, Graf Lande, Baron Friedrich, der völkische Student .....	204
9.4.7	Veränderte Sprache als Zeichen einer veränderten	

	Gesellschaft .....	206
9.5	Mangel an demokratischem Ethos .....	208
10.	<b>"Feuer aus den Kesseln": Entlarvung politischer Mißstände der Weimarer Republik im zeitgenössischen Justizdrama mit Dokumentarcharakter</b> .....	211
10.1	Politische Justiz, Artikel 118 und die Intellektuellen .....	211
10.2.	Die 'neue Kanzel des Volkes': Funk und Film als Massenmedien .....	215
10.3.	Das Motiv der Matrosenrevolte in den Zeitstücken am Ende der Zwanziger Jahre (Theodor Plivier "Des Kaisers Kulis"; Ernst Toller "Feuer aus den Kesseln"; Friedrich Wolf "Die Matrosen von Cattaro") .....	219
10.4.	Feuer aus den Kesseln. Ein zeitgenössisches Justizdrama mit Dokumentarcharakter .....	222
10.4.1	Realismus und Objektivierung in Aufbau, Figur und Sprache .....	222
10.4.2	Das rebellische Verhalten im Marineproletariat: Köbis, Reichpietsch, Sachse, Beckers und Weber .....	228
10.4.3	Die Korruption der kaiserlich-nationalistischen Kriegspolitiker; Admiral von Scheer und Kriegsgerichtsrat Schuler .....	231
10.4.4	Die Farce eines Gerichtsprozesses .....	232
10.5	Angeklagte werden zu Anklägern .....	235
11.	<b>Inszenierungen, Rezeption und Skandale</b> .....	238
11.1	"Die Wandlung": Flugblätter, geheime Vorlesungen und teure Theaterkarten .....	240
11.2	"Masse Mensch": Aufführungsverbot vom Bayerischen Landtag, aber Erfolg an der Berliner Volksbühne .....	245
11.3	"Die Maschinenstürmer": Naive Rezeption und politische Reden .....	249

11.4	"Der deutsche Hinkemann": Schlägertrupps und Sächsischer Landtag .....	252
11.5	"Der entfesselte Wotan": Verspätete Rezeption und geringes Echo .....	255
11.6	"Hoppla, wir leben!": Auseinandersetzungen mit Piscator .....	256
11.7	"Feuer aus den Kesseln": Ein finanzieller Flop .....	262
12.	<b>Die Bedeutung einer Vermittlung 'bewährter Werte' bei Ernst Toller .....</b>	<b>265</b>
13.	<b>Konkurrierende Mentalitäten: Relativismus, Negation oder Kampf .....</b>	<b>271</b>
14.	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>278</b>